

Weihe der Schweiz an das Göttliche Unbefleckte Herz Mariens

Vollzogen durch die Heilige Marianische Kirche am **21. September 2025, am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag.**

Darauf erschien ein grosses «Zeichen» am Himmel: eine hehre Frau, von der Sonne bekleidet, der Mond zu ihren Füßen und auf ihrem Haupte ein Kranz von zwölf Sternen. Sie geht ihrer Stunde entgegen und schreit in Wehen und Schmerzen der Geburt. (Joh. Apok. 12/1-2)

Mit Blick auf dieses grosse «Zeichen» rufen wir Dich an: Göttliche Kaiserin des Universums, sonnenumhüllte Frau aller Völker, anbetungswürdige Miterlöserin. Du kennst die Not der Stunde, wo das Schiff Petri zu versinken droht. Zahllos sind die Feinde der Heiligen Kirche und des Heiligen Imperiums. Du aber bist die göttliche Schlangenzertreterin (Gen. 3,15) und rotest somit alle Irrtümer und Lügengewebe in der sogenannten modernen Gesellschaft aus. Es ist Zeit vom Schlaf aufzustehen, so wie der Herr, Dein göttlicher Sohn, über das Unwetter geboten hat. Lass Dich rühren durch so viele Ruinen in der Welt und in den Seelen, durch so viele Schmerzen und Ängste, durch so viele gemarterte Seelen und Völker, so viele, die in Gefahr sind, ewig verloren zu gehen.

Mutter der Barmherzigkeit und der Gerechtigkeit, erbitte uns von Gott die sichtbare Auferstehung der Heiligen Marianischen Kirche und des christlichen Imperiums. Alle Zeiten sind in Gottes Händen, doch Deine Fürbittemacht kann die Herabkunft des Heiligen Geistes beschleunigen.

Heute am Eidg. Dank-, Buss- und Bettag wollen wir Dir das Schweizervolk weihen. Das Schweizervolk hast Du unter allen Völkern auserwählt, Herberge für das Göttliche Königskind Adonai-Jesulein in Zürich zu sein. Du hast es reich beschenkt mit Heiligen wie Adrienne von Speyr, Pfarrer Robert Mäder, Niklaus und Dorothea von Flüe, Niklaus Wolf von Rippertschwand, Theresia Scherrer usw. Dieses Volk mögest Du, Mutter der Barmherzigkeit, aus dem Würgegriff der Freimaurer befreien und sie in das Reich Deines Göttlichen Sohnes wieder aufnehmen. Die Heiligen und Seligen des Schweizerlandes und die Engelscharen mögen der christlichen Gnade den Weg zum einstigen Bannerträger des Heiligen Kreuzes bahnen.

So weihen wir das Schweizervolk auf ewig Deinem Göttlichen Unbefleckten Herzen, Du Versöhnerin aller Völker und Göttliche Mutter aller Menschenkinder. Deine Allmacht möge diesem Volk im Besonderen Schutz und Segen gewähren. Mit Dir sollen alle gottesfürchtigen Menschen von einem Ende der Erde bis zum anderen das ewige Magnifikat des Ruhmes, der Liebe und Dankbarkeit zum Herzen Jesu anstimmen. In Eurem vereinten Herzen finden wir die Wahrheit, das Leben und den Frieden. Sankt Amen.



Allmächtige Patronin von Einsiedeln, rette Dein geliebtes Volk aus den Händen
meineidiger Verräter und Unterdrücker.

Ihr Heiligen und Engel des Schweizerlandes: Heilige Adrienne von Speyr, Heiliger
Pfarrer Robert Mäder, Heiliger Niklaus und Dorothea von Flüe bittet für euer Volk!
Sankt Amen.